



Presseinformation

17. September 2018

Aufbruchstimmung bei der Jahreskonferenz von Repanet Suisse

Die meisten der 120 Mitglieder des Werkstattnetzwerks Repanet Suisse folgten der Einladung der André Koch AG und reisten Anfang September zur Jahreskonferenz nach München. Dort erwartete sie eine spannende Mischung aus Fachvorträgen, Besichtigungsprogramm sowie Gelegenheiten zum gegenseitigen Austausch.

Gleich zu Beginn stimmten die Gastgeber Enzo Santarsiero, CEO der André Koch AG, und Tony Tulliani, Verkaufsleiter und Verantwortlicher Repanet Suisse, die rund 140 Teilnehmer auf die gemeinsame Marschrichtung ein: «Wir wollen der beste Partner für unsere Mitglieder sein und deren Auslastung verbessern», erklärte Tony Tulliani. «Und zwar durch Seminare, Beratung, Marketingsupport und ein Netzwerk aus ausgezeichneten Partnern.»

In dieser Hinsicht befindet sich Repanet Suisse bereits auf einem guten Weg. Denn gerade bei den Kooperationen hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. So konnte das Netzwerk unter anderem die Versicherungen Dextra, TONI Digital Insurance Solutions AG und das XpertCenter als neue Partner hinzugewinnen sowie die erfolgreiche Partnerschaft mit der Helvetia Versicherung weiter ausbauen. Wie wichtig den Versicherern kompetente Werkstattpartner sind, begründete Reto Neff, Leiter Fahrzeugexperten bei Helvetia in seinem Vortrag. «Es ist in unserem Interesse, den Kunden im Schadenfall gute Qualität, automatisierte Abläufe und Service-Exzellenz zu bieten. Repanet Suisse bietet all das. Die Partnerschaft ist eine echte Win-Win-Situation für alle Beteiligten.»

Veränderungen als Chance begreifen

Die Karosserie- und Lackierbranche ist ebenso im Wandel wie der gesamte Automobilmarkt. Technischer Fortschritt, fortschreitende Digitalisierung und zunehmendes Umweltbewusstsein weisen den Weg in die Zukunft. «Doch autonomes Fahren und Shared Economy brauchen uns keine Sorgen zu bereiten», erklärt Enzo Santarsiero. Laut einer Studie des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) sinken die Schäden bis 2035 zunächst nur um zirka sieben bis maximal 16 Prozent. «Reparaturen werden aufgrund der Assistenzsysteme und der Automatisierung auf lange Sicht weniger, aber dafür kostenintensiver. Unsere Betriebe können



mehr verdienen, wenn sie kleinere Schäden selbst reparieren. Dazu eignet sich die MicroRepair-Technik ganz hervorragend.» Sein Appell: «Nutzen Sie MicroRepair, sonst werden andere Wettbewerber dieses zukunftssträngige Geschäftsfeld besetzen. »

Offen für neue Kooperationen und Angebote

Um das Netzwerk möglichst breit aufzustellen und die einzelnen Mitgliedsbetriebe gezielt zu stärken, ist Repanet Suisse stets auf der Suche nach neuen Partnerschaften und interessanten Angeboten. Im Rahmen der Jahreskonferenz stellte Felix Wyss, Inhaber ACW Aarauer Carrosserie AG und Präsident der Schweizerischen Verbandes VSCI, das Wissensportal repair-pedia als neuen Repanet Suisse-Partner vor. Die Online-Plattform sammelt alle aktuellen Reparaturinformationen der Automobilhersteller und stellt diese den Karosserie- und Kfz-Werkstätten ebenso wie Kfz-Sachverständigen übersichtlich aufbereitet zur Verfügung. Einen weiteren interessanten Service präsentierte Michael Zülch, Inhaber von zülchconsulting. Mit seinem Team hat er den «Kennzahlen-Kompass» entwickelt, mit dem K+L-Betriebe online ihre wichtigen betrieblichen Kennzahlen ermitteln und mit dem Wettbewerb vergleichen können.

«Partnerschaften sind überlebenswichtig – sowohl für uns wie auch für unsere Mitglieder», stellte Enzo Santarsiero fest. In diesem Zusammenhang hob er auch die Kooperation mit dem Axalta-Netzwerk ARN in der Schweiz und der Online-Plattform repcsore.net hervor. Ganz neu bietet die André Koch AG Standox Kunden, die nicht Repanet Suisse-Partner sind, mit «André Koch AG-Partner» ein neues Angebot für technische Unterstützung an. Voraussichtlich wird mit dem Konzept «André Koch – Partner» per 1.1.2019 gestartet.

München erleben

Neben den vielen Informationen, den Vorträgen und dem fachlichen Austausch bot das Repanet Suisse seinen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Dazu gehörten die Besichtigung der «BMW-Welt» und des BMW-Werkes in München und eine ausgedehnte Stadtrundfahrt. Zum Ausklang der Konferenz ging es für die Teilnehmer ins traditionsreiche Wirtshaus Paulaner am Nockherberg. Dort war die Stimmung unglaublich toll.

Über die André Koch AG

Die André Koch AG ist mit der Marke Standox der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus



unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

Foto-Vorschau 1:



Bildunterschrift: Hochkarätige Referenten bereicherten die Repanet Suisse-Jahreskonferenz: (v.l.n.r.): Felix Wyss, Inhaber ACW Aarauer Carrosserei AG und VSCI-Präsident, Michael Zülch, Inhaber zülchconsulting, Guido Kaeser, COO TONI digital, Jörg Brauen, Leiter Motorbusiness XpertCenter, Reto Neff, Leiter Fahrzeugexperten Helvetia, und Maximilian Eckes, Product Manager on-Demand Mobility BMW Group.

Foto-Vorschau 2:



Bildunterschrift: Gefragter Gesprächspartner: In den Pausen nutzten viele Teilnehmer die Gelegenheit für Fragen an Enzo Santarsiero, CEO der André Koch AG.

Foto-Vorschau 3:





Bildunterschrift: Auf einer Zubehörausstellung konnten sich die Teilnehmer über interessante neue technische Entwicklungen informieren.

Foto-Vorschau 4:



Bildunterschrift: Gruppenbild zum Abschluss der Konferenz vor dem Wirtshaus Paulaner am Nockherberg.

PRESSEKONTAKT

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel. : +41 (0)44 73557 19
E-Mail : viviana.martinotti@andrekoch.ch

www.andrekoch.ch
www.repanetsuisse.ch